REGISTER ZU DEN SCHÖNBERGER HEFTEN (SH) 1999

SH 98 AUF EINEN BLICK	SCHLAGWÖRTER	SCHULSTUFE
1/99		
Petra Freudenberger-Lötz, Vorstellungen von Gott, in der vierten Klasse der Grundschule. SH 1/99, 2 – 8	Gott	Grundstufe
Petra Denzer-Munz, Ein Kreuzweg zur Passionsgeschichte. SH 1/99, 9 – 12	Passion / Kreuz	Mittelstufe
Thomas Wabel, Der Weg in die Freiheit – Exodus. Ein Unterrichtseinheit zum Ende der Grundschulzeit. SH 1/99, 12, 17 – 21	Exodus	Grundstufe
Durchkreuzt. Passion heute; ein Kreuzweg von Hetty Krist. SH 1/99, 22 – 23	Passion / Kreuz	
„Kholomodumo". Ein afrikanisches Märchen über Leiden und Rettung. SH 1/99, 24 – 25	Passion	
Harmjan Dam, „Silvester 2000" – zwischen Angst und Übermut. SH 1/99, 26 – 28	Zeit / Kirchengeschichte	Mittel- und Oberstufe
2/99 Thema: Mädchenorientierter Religionsunterricht		
Angela Wied, Grundsätze der feministischen Religionspädagogik. SH 2/99, 2 – 5	Feministische Theologie / Religionspädagogik	
Angela Wied, Die Stellung der Frau zur Zeit des Alten Testaments. SH 2/99, 6 – 10	Frauen	
Angela Wied, Frauen im Alten Testament, SH 2/99, 11 – 16	Frauen	
Karin Frindte-Baumann, „Ja, ich will!" Eine mädchenorientierte Annäherung an Rebekka. SH 2/99, 17	Frauen	
Claudia Delkurt, Rebekka in der berufsbildenden Schule. SH 2/99, 18, 23 – 26	Frauen	Oberstufe (BBS)
Margit Gönsch, Anne Klaaßen, Rebekka in der Grundschule. SH 2/99, 26 – 31	Frauen	Grundstufe
Anne Klaaßen, Meditative Annäherungen an Rebekka. SH 2/99, 33	Frauen	
Eva Pelkner, „Lasset uns Menschen machen"... Feministische Ethik und Fortpflanzungsmedizin als Thema im ev. RU der Oberstufe des Gymn. SH 2/99, 34 – 40	Gen-Ethik Frauen	Oberstufe (Gymnasium)
3/99 Thema: Über den Religionsunterricht hinaus		
Wolfgang Bauer, Projekt Schulseelsorge als Präsenz von Kirche im Lebensraum Schule – Weil das Leben sich nicht im 45 Minutentakt verhandeln läßt- SH 3/99, 2 – 5	Schulseelsorge / Schule	
Ulla Kloß, Ein Tagebuch für alle! SH 3/99, 6 – 9	Schulseelsorge	
Sigrid Failing, Gerd Lengler, Kicker, Queu und Kirche – Projekt Schulnahe Jugendarbeit an der Friedrich Ebert – Schule in Gießen-Wieseck. SH 3/99, 10 – 11	Schulseelsorge / Jugendarbeit	
Dagmar Mürell, Den Kindern unserer Sprachheilschule in Offenbach Zeit schenken. SH 3/99, 12	Schulseelsorge	
Dreißig Jahre Pfarrer/innen im Schuldienst; Dreißig Jahren „Arbeitsgemeinschaft der Schulpfarrer/ innen"; Abschied Pfr. Karl Ludwig Lehmann. SH 3/99, 17 – 23	Schulpfarrer/innen Schule	
Karin Frindte-Baumann, Die Bedeutung von Religion im Schulprogramm. SH 3/99, 25 – 26	Schule	
Bernhard von Issendorff, J.W. von Goethe als Theologe und Bibelleser. – Anregung zur Verwendung von Goethe-Texten nicht nur im Goethejahr –. SH 3/99, 27 – 28	Bibel / Kirchengeschichte	Oberstufe (Gymnasium)
4/99		
Jörg M. Reich, „Jetzt wird's Zeit. Eine Lernstraße mit 40 Stationen, erprobt in der Konfirmand/innen-Arbeit. SH 4/99, 2 – 7	Zeit / Freiarbeit	Konfirmanden-unterricht
Petra Freudenberger-Lötz, Im Gespräch mit „Bildung in einer pluralen Welt" von Karl Ernst Nipkow. Konsequenzen für den Anfangsunterricht der Grundschule. SH 4/99, 8 – 11	Bildung Anfangsunterricht	
Karin Frindte-Baumann, „Feinde" Unterrichtsideen mit Hilfe von United Colors of Benetton für Sek I und II SH 4/99, 11 – 12	Gewalt	Mittelstufe / Oberstufe (Gymnasium)
Dagmar Winter, „Menschenhäuser – Gotteshäuser. Ein fächerüber-greifendes Projekt im zweiten Schuljahr. SH 4/99, 17 – 19	Haus / Kirche / Freiarbeit	Grundstufe
Ute Lehmann, Persönlich bedeutsames Lernen: „...im Angesicht meiner Feinde". Ein gestaltpädagogischer Prozess in einer 2.Klasse. SH 4/99, 22 – 24	Gewalt / Psalmen	Grundstufe
Hans Heller, Psalm 23 – Ein Gebilde der Selbstvergewisserung des Herzens. SH 4/99, 25 – 26	Psalmen	
Karl Christian Thust, Traum von einer menschlichen Schule SH 4/99, 27	Schule	

UNTERRICHTSENTWÜRFE NACH SCHULSTUFE / SH 1999

GRUNDSTUFE (Primarstufe)

Margit Gönsch, Anne Klaaßen, Rebekka in der Grundschule SH 2/99, 26 – 31

Petra Freudenberger-Lötz, Vorstellungen von Gott, in der 4. Klasse der Grundschule. SH 1/99, 2 – 8

Ute Lehmann, Persönlich bedeutsames Lernen: „...im Angesicht meiner Feinde". Ein gestaltpädagogischer Prozess in einer 2.Klasse. SH 4/99, 22 – 24

Thomas Wabel, Der Weg in die Freiheit – Exodus. Ein Unterrichtseinheit zum Ende der Grundschulzeit. SH 1/99, 12, 17 – 21

Dagmar Winter, „Menschenhäuser – Gotteshäuser. Ein fächerübergreifendes Projekt im zweiten Schuljahr. SH 4/99, 17 – 19

MITTELSTUFE (Sekundarstufe I)

Harmjan Dam, „Silvester 2000" – zwischen Angst und Übermut. SH 1/99, 26 – 28

Petra Denzer-Munz, Ein Kreuzweg zur Passionsgeschichte. SH 1/99, 9 – 12

Karin Frindte-Baumann, „Feinde" Unterrichtsideen mit Hilfe von United Colors of Benetton für Sek I und II SH 4/99, 11 – 12

STUDIENQUALIFIZIERENDE OBERSTUFE (Sek II / Gymnasium)

Harmjan Dam, „Silvester 2000" – zwischen Angst und Übermut. SH 1/99, 26 – 28

Karin Frindte-Baumann, „Feinde" Unterrichtsideen mit Hilfe von United Colors of Benetton für Sek I und II SH 4/99, 11 – 12

Bernhard von Issendorff, J.W. von Goethe als Theologe und Bibelleser. – Anregung zur Verwendung von Goethe-Texten nicht nur im Goethejahr – SH 3/99, 27 – 28

Eva Pelkner, „Lasset uns Menschen machen"... Feministische Ethik und Fortpflanzungsmedizin als Thema im ev. RU der Oberstufe des Gymn. SH 2/99, 34 – 40

BERUFSQUALIFIZIERENDE OBERSTUFE (Sek II / berufsbildende Schule)

Harmjan Dam, „Silvester 2000" -zwischen Angst und Übermut. SH 1/99, 26 – 28

Claudia Delkurt, Rebekka in der berufsbildenden Schule SH 2/99, 18, 23 – 26

SONDERSCHULE

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Jörg M. Reich, „Jetzt wird's Zeit. Eine Lernstraße mit 40 Stationen, erprobt in der Konfirmand/innen-Arbeit. SH 4/99, 2 – 7

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE BEITRÄGE NACH SCHLAGWÖRTERN / SH 1999

SCHLAGWÖRTER	Titel / SH 1999
Anfangsunterricht	*Petra Freudenberger-Lötz,* Im Gespräch mit „Bildung in einer pluralen Welt" von Karl Ernst Nipkow. Konsequenzen für den Anfangsunterricht der Grundschule. SH 4/99, 8 – 11
Bibel	*Bernhard von Issendorff,* J.W. von Goethe als Theologe und Bibelleser. – Anregung zur Verwendung von Goethe-Texten nicht nur im Goethejahr –. SH 3/99, 27 – 28
Bildung	*Petra Freudenberger-Lötz,* Im Gespräch mit „Bildung in einer pluralen Welt" von Karl Ernst Nipkow. Konsequenzen für den Anfangsunterricht der Grundschule SH 4/99, 8 – 11
Exodus	*Thomas Wabel,* Der Weg in die Freiheit – Exodus. Ein Unterrichtseinheit zum Ende der Grundschulzeit. SH 1/99, 12, 17 – 21
Feministiche Theol.	*Angela Wied,* Grundsätze der feministischen Religionspädagogik. SH 2/99, 2 – 5
Freiarbeit	*Jörg M. Reich,* „Jetzt wird's Zeit. Eine Lernstraße mit 40 Stationen, erprobt in der Konfirmand/innen-Arbeit. SH 4/99, 2 – 7
	Dagmar Winter, „Menschenhäuser – Gotteshäuser. Ein fächerübergreifendes Projekt im zweiten Schuljahr. SH 4/99, 17 – 19
Frauen	*Angela Wied,* Die Stellung der Frau zur Zeit des Alten Testaments. SH 2/99, 6 – 10
	Angela Wied, Frauen im Alten Testament, SH 2/99, 11 – 16
	Karin Frindte-Baumann, „Ja, ich will!" Eine mädchenorientierte Annäherung an Rebekka. SH 2/99, 17
	Claudia Delkurt, Rebekka in der berufsbildenden Schule SH 2/99, 18, 23 – 26
	Margit Gönsch, Anne Klaaßen, Rebekka in der Grundschule SH 2/99, 26 – 31
	Anne Klaaßen, Meditative Annäherungen an Rebekka. SH 2/99, 33
	Eva Pelkner, „Lasset uns Menschen machen"... Feministische Ethik und Fortpflanzungsmedizin als Thema im ev.RU der Oberstufe des Gymn. SH 2/99, 34 – 40
Gen-Ethik	Eva Pelkner, „Lasset uns Menschen machen"... Feministische Ethik und Fortpflanzungsmedizin als Thema im ev.RU der Oberstufe des Gymn. SH 2/99, 34 – 40

Medienhaus GmbH
Postfach 100747 – 60007 Frankfurt/M.

PVSt DPAG Entgelt bezahlt - D 7421 F

SCHLAGWÖRTER	Titel / SH 1999
Gewalt	*Karin Frindte-Baumann,* „Feinde" Unterrichtsideen mit Hilfe von United Colors of Benetton für Sek I und II SH 4/99, 11 – 12
	Ute Lehmann, Persönlich bedeutsames Lernen: „...im Angesicht meiner Feinde". Ein gestalt-pädagogischer Prozess in einer 2.Klasse. SH 4/99, 22 – 24
Gott	*Petra Freudenberger-Lötz,* Vorstellungen von Gott, in der vierten Klasse der Grundschule. SH 1/99, 2 – 8
Haus	*Dagmar Winter,* „Menschenhäuser – Gotteshäuser. Ein fächerübergreifendes Projekt im zweiten Schuljahr. SH 4/99, 17 – 19
Jugendarbeit	*Sigrid Failing,* Gerd Lengler, Kicker, Queu und Kirche – Projekt Schulnahe Jugendarbeit an der *Friedrich Ebert* – Schule in Gießen-Wieseck. SH 3/99, 10 – 11
Kirche	*Dagmar Winter,* „Menschenhäuser – Gotteshäuser. Ein fächerübergreifendes Projekt im zweiten Schuljahr. SH 4/99, 17 – 19
Kirchengeschichte	*Harmjan Dam,* „Silvester 2000" – zwischen Angst und Übermut. SH 1/99, 26 – 28
	Bernhard von Issendorff, J.W. von Goethe als Theologe und Bibelleser. – Anregung zur Verwendung von Goethe-Texten nicht nur im Goethejahr –. SH 3/99, 27 – 28.
Kreuz	*Petra Denzer-Munz,* Ein Kreuzweg zur Passionsgeschichte. SH 1/99, 9 – 12
	Durchkreuzt. Passion heute; ein Kreuzweg von Hetty Krist. SH 1/99, 22 – 23
Religionspädagogik	*Angela Wied,* Grundsätze der feministischen Religionspädagogik. SH 2/99, 2 – 5
Passion	*Petra Denzer-Munz,* Ein Kreuzweg zur Passionsgeschichte. SH 1/99, 9 – 12
	Durchkreuzt. Passion heute; ein Kreuzweg von Hetty Krist. SH 1/99, 22 – 23
	„Kholomodumo". Ein afrikanisches Märchen über Leiden und Rettung. SH 1/99, 24 – 25
Psalmen	*Ute Lehmann,* Persönlich bedeutsames Lernen: „...im Angesicht meiner Feinde". Ein gestalt-pädagogischer Prozess in einer 2.Klasse. SH 4/99, 22 – 24
	Hans Heller, Psalm 23 – Ein Gebilde der Selbstvergewisserung des Herzens. SH 4/99, 25 – 26
Schule	*Wolfgang Bauer,* Projekt Schulseelsorge als Präsenz von Kirche im Lebensraum Schule – Weil das Leben sich nicht im 45 Minutentakt verhandeln läßt – SH 3/99, 2 – 5
	Dreißig Jahre Pfarrer/innen im Schuldienst ; Dreißig Jahren „Arbeitsgemeinschaft der Schulpfarrer/ innen"; Abschied Pfr. Karl Ludwig Lehmann. SH 3/99, 17 – 23
	Karin Frindte-Baumann, Die Bedeutung von Religion im Schulprogramm. SH 3/99, 25 – 26
	Karl Christian Thust, Traum von einer menschlichen Schule SH 4/99, 27
Schulpfarrer/innen	Dreißig Jahre Pfarrer/innen im Schuldienst ; Dreißig Jahren „Arbeitsgemeinschaft der Schulpfarrer/ innen"; Abschied Pfr. Karl Ludwig Lehmann. SH 3/99, 17 – 23
Schulseelsorge	*Wolfgang Bauer,* Projekt Schulseelsorge als Präsenz von Kirche im Lebensraum Schule – Weil das Leben sich nicht im 45 Minutentakt verhandeln läßt- SH 3/99, 2 – 5
	Sigrid Failing, Gerd Lengler, Kicker, Queu und Kirche – Projekt Schulnahe Jugendarbeit an der Friedrich Ebert – Schule in Gießen-Wieseck. SH 3/99, 101 – 11
	Ulla Kloß, Ein Tagebuch für alle! SH 3/99, 6 – 9
	Dagmar Mürell, Den Kindern unserer Sprachheilschule in Offenbach Zeit schenken. SH 3/99, 12
Zeit	*Harmjan Dam,* „Silvester 2000" – zwischen Angst und Übermut. SH 1/99, 26 – 28
	Jörg M. Reich, „Jetzt wird's Zeit. Eine Lernstraße mit 40 Stationen, erprobt in der Konfirmand/innen-Arbeit. SH 4/99, 2 – 7

Jüdische Feiertage 2000

20.04.	Pessach	14.10.	Sukkot
09.06.	Schavuot	22.10.	Simchat Tora
10.08.	Tescha be Av	22.12.	Channuka
30.09.	Rosch ha Schana (5761)	21.03.	2001 Purim
09.10.	Yom Kippur		